

RHEIN-SIEG-KREIS

Fundsachen
im Bürgerbüro

RHEINBACH. Im Bürgerbüro der Stadt Rheinbach sind in den vergangenen Monaten wieder Fahrräder, Schmuck und Schlüssel abgegeben worden. Verlierer und Finder sind jetzt aufgefordert worden, ihre Rechte an den Gegenständen bei der Stadt Rheinbach (Zimmer E 08) bis Dienstag, 19. April, geltend zu machen. Fundsachen, auf die niemand Ansprüche erhebt und die vor mehr als sieben Monaten abgegeben wurden, werden mit Ausnahme von Geldbeträgen und Schlüsseln versteigert. Am Mittwoch, 20. April, ist um 14 Uhr im Foyer der Stadtverwaltung an der Schweigelstraße 23 der nächste öffentliche Auktionstermin. (Bir)

APOTHEKEN

Meckenheim, Rheinbach (8.30 bis 8.30 Uhr): Stern-Apotheke, Rheinbach, Lindenplatz 1, Tel. (0 22 26) 24 70.

Alfter, Bornheim, Wachtberg (8.30 bis 8.30 Uhr): Allee-Apotheke, Bonn, Baumschulallee 1, Tel. (0 22 28) 63 77 61; Antonius-Apotheke, Bonn-Dransdorf, Am Kettelerplatz 10, Tel. (0 22 28) 66 13 44; Burg-Apotheke, Bornheim-Sechtem, Willmuthstr. 21-23, Tel. (0 22 27) 92 37 77; Mühlenhof-Apotheke, Bonn-Lengsdorf, Im Mühlenbach 2, Tel. (0 22 28) 25 75 77; Paracelsus-Apotheke, Bonn-Godesberg, Plittersdorfer Str. 36, Tel. (0 22 28) 35 35 90.

Bad Honnef, Königswinter (8.30 bis 8.30 Uhr): Hirsch-Apotheke, Bad Honnef, Hauptstr. 38, Tel. (0 22 24) 93 85 0.

Heimerzheim, Swisttal (8.30 bis 8.30 Uhr): Adler-Apotheke, Euskirchen, Pützgasse 4, Tel. (0 22 55) 12 09; Bären-Apotheke, Weilerswist, Kaiser-Wilhelm-Platz 2, Tel. (0 22 51) 74 422.

ARZT-BEREITSCHAFT

Zentrale Notdienstpraxis für Alfter/Bonn/Bornheim (außer Wid-dig), Malteserkrankenhaus Bonn-Duisdorf (Von-Hompesch-Straße 1, 53 123 Bonn), Telefon (0 22 28) 64 81 91 91.

Zentrale Notfallpraxis für Wachtberg/Bad Godesberg, ev. Waldkrankenhaus Bad Godesberg (Waldstraße 73, 53 177 Bonn), Telefon: (0 22 28) 38 33 88.

In den sprechstundenfreien Zeiten erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst aller Fachrichtungen für den Rhein-Sieg-Kreis unter der **zentralen Rufnummer (0180) 50 44 100** (gilt auch für Bornheim-Widdig).

ZAHNARZT
Der Notdienst ist unter Ruf (0 18 05) 98 67 00 zu erfragen.

WIR GRATULIEREN

Zum Geburtstag

18. Februar 2011

Bornheim. Frau Maria Schmitz, Seniorenhaus St. Josef, Siegesstraße 16, 85 Jahre.

Zum Namenstag

18. Februar – allen Lesern, die Simon heißen.

Bonner Rundschau

Unabhängige Zeitung für Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis
Lokalredaktion: Martinsplatz 2a, 53113 Bonn; ☎ 02 28/98 42-0, Fax 02 28/98 42-230;
Redakteure: Dieter Brockschneider (Leitung), Uta Kristina Maul (Stv.), Bernhard Althoff, Marcus Bierlein, Marc Hoffmann, Bert Mark, Jacqueline Rasch, Jochen F. Rohlinger, Carsten Schultz.

www.rundschau-online.de
bonner.rundschau@kr-redaktion.de
Abonnenten-Service: Tel. 0 18 02/30 32 33, Fax 02 21/2 24-24 91

Anzeigen-Service: Tel. 0180/4 02 04 00, Fax 02 21/2 24-24 91

Transparenz mit Farbeffekten



RHEINBACH. Glasobjekte, die geblasen werden, kennt man – aber klebt? Im Pavillon der Glasfachschule sind noch bis zum 1. März Kunstwerke zu sehen, die mit einer besonderen Technik geklebt wurden. Jürgen Reisländer, der die Ausstellung organisiert hat: „Diese Technik wird etwa verwendet, wenn eine Glasure mit farbigen Effekten

gestaltet werden soll. Dann wird mit einer Silikon-Technik farbiges Glas auf Sicherheitsglas geklebt.“ Das Objekt auf dem Foto wurde vom Glaskünstler Jörg Müntz kreiert. Der Gedanke hinter dem Werk war es, eine transparente Trennwand für einen Büroraum zu schaffen, die trotzdem ein wenig Sichtschutz bietet. (alg/Foto: Matthias Kehrein)

CDU sieht Zweifel bestätigt

Leasingvertrag über das Bornheimer Hallenbad gestoppt

BORNHEIM. Ein Leasing- und Kaufvertrag über das Hallenfreizeitbad zwischen der Stadt Bornheim und ihrem Stadtbetrieb ist offenbar vorerst vom Tisch: Die Stadt hat aufgrund eines eingeholten Gutachtens die Übertragung des Gebäudes und des Grundstückes gestoppt.

Die von der CDU-Fraktion schon im Dezember ange-mahnten Probleme bei dem von der Verwaltung und dem Stadtbetriebschef angedach-ten Modell wurden nach Mit-teilung von Fraktionschef Hans Dieter Wirtz in der gestrigen Sitzung des Hauptaus-schusses bestätigt. Im Dezem-ber hatte das Gremium wegen zahlreicher noch offener Fra-gen die Beratung auf Antrag von CDU und Grünen vertagt. Ulrich Rehmann, Geschäfts-führer des Stadtbetriebes, hat-te gegenüber der Rundschau damals steuerliche Erwägun-



Beim Bornheimer Bad muss neu überlegt werden.

gen als Auslöser für die Über-legungen benannt.

Mit dem Start der Stadtbe-triebe als selbstständige städti-sche Tochter Anfang 2008 war

auch der Betrieb des Schwimmbades in die Verant-wortung der Stadtbetriebe übergegangen. Damit verbun-den war auch die Überlegung, das Gebäude und das Grund-stück in das Eigentum zu über-tragen, um die neue Gesell-schaft laut Wirtz jetzt at-testierte, ist nach neuester Er-kenntnis auch dies nicht mög-lich, ohne dass der Stadt im-mense Steuerpflichten entste-hen. „Der Sachverstand unse-erer Fraktionskollegen haben die Stadt vorerst vor einem fi-nanziellen Schaden im

schlimmsten Fall in Millionen-Höhe bewahrt“, erklärte er nach der Sitzung des Haupt-ausschusses, „die CDU hatte den richtigen Riecher“.

Bürgermeister Wolfgang Henseler sei nun beauftragt worden, mit den Finanzbehör-den zu klären, wie die Situa-tion rund um das Schwimm-bad und die Stadtbetriebe für die Zukunft geklärt werden geklärt werden können. Offen ist die Frage, ob steuerliche Ansprüche für die Jahre 2008 bis 2010 auf die Stadt zukom-men.

„Vielleicht kann man in Zu-sammenhang mit der von der CDU angeregten Stadtwerke-Diskussion auch überlegen, ob und wie die Zukunft des Schwimmbades gelöst werden kann“, sagte Wirtz ergänzend. Denn der Gutachter habe auch die derzeitige Organisations-form der Stadtbetriebe kri-tisch hinterfragt. (Bir/EB)

Ein Abend mit
Erzählungen
aus dem Volk

SWISTTAL. Um Volkserzäh-lungen aus neun Jahrhunder-ten aus dem Gebiet westlich des Rheins, zum Beispiel in Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg, aber auch aus Bonn geht es am Don-nerstag, 24. Februar, 20 Uhr bei einem Vortrag von Helmut Fi-scher in Odendorf. Der Verein Zehnhaus lädt dazu ein. Er setzt damit seine Reihe Ge-schichten über Alltagsereig-nisse fort und wie die sich auf die frühere Erzählkultur im Rheinland auswirkten. Erzäh-len gehört zum Alltag der Menschen. Bedeutsame oder ungewöhnliche Erlebnisse werden immer wieder erzählt. Manchmal werden sie beim wiederholten Berichten weiter ausgeschmückt und verän-dert. Vielleicht werden sie ir-gendwann sogar schriftlich festgehalten – in welcher Fas-sung auch immer. Über solche Volkserzählungen wird Pro-fessor Fischer aus Blanken-berg (Hennef) berichten. Er lehrte unter anderem Germa-nistik und Literaturwissen-schaft an der Universität Duis-burg-Essen. (Bir)

ÖPNV soll
weiter optimiert
werden

RHEINBACH. Für einen wei-teren Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs macht sich die FDP Rheinbach stark. Ihr Ratsvertreter Lorenz Euskirchen lobte im Ausschuss für Stadtentwicklung aus-drücklich die Stadtverwal-tung für die bisherige Verbes-derung: „Das ist ein wichtiger Fortschritt, aber es reicht noch nicht“. Euskirchen regte an, dass der Taxibus künftig alle Ortsteile der Höhengemein-den, insbesondere auch Eichen und die Haltestelle Winter-burg bedienen. Zweitens soll geprüft werden, ob der „Stadt-hüpfer“ weitere Wohngebiete, etwa das Weilerfeld, anfahren soll. Schließlich sollte die nächtliche Wochenendverbin-dung zwischen Rheinbach und Bonn ausgedehnt werden, um Nachtschwärmern den Heim-weg zu ermöglichen. Der Aus-schuss beauftragt die Verwal-tung, die Optimierungsmög-lichkeiten zu prüfen. (Bir)

Streifzug durch Roisdorfer Betriebe



ROISDORF. Zu einem Streifzug durch Roisdorf und seine Betriebe lud der CDU-Ortsverband ein. Im Gartenbaubetrieb Johannes Dick erfuhren die Teil-nehmer zunächst Spannendes über moderne Pflanz-zucht. Um die gestalterische Kraft von Holz im Innenausbau ging es in der Schreinerei Fadel & Sol-

scheid (Foto), bevor der Weg in eine ganz andere Welt führte. Die Autowerkstatt von Johannes Reuter mit angeschlossenen Abschlepp- und Bergungsdienst präsentierte die vielfältigen Aufgaben des Be-triebs. Anschließend ging's zum gemütlichen Aus-klang in die Wolfsburg. (alg/Foto: Martin Magunia)

TERMINE HEUTE

ALFTER

Alfter. Jahreshauptversammlung des AWO-Ortsvereins Alfter/Wit-terschlick, „Viktoriahalle“, Knips-gasse, 19.00.

Witterschlick. Ausstellung „Witter-schlicker Straßenkarneval von 1961 – 2011“ – Fotos, Kostüme, Kappen, Orden und Filme, Haus Kessenich, Hauptstr. 268, 17.00 bis 19.00 (Eintritt frei).

BORNHEIM

Bornheim. Salonorchester „Die Glühwürmchen“ – Musik der 20er & 30er Jahre und Evergreens, Kaisersalle, 19.30.

Bornheim. CDU-Kleiderstube, Pohlhausenstr. 16, 9.00 bis 12.00.

MECKENHEIM

Meckenheim. Präsentation VHS-Freizeitprogramm „Maxi-Muss100+“, Pavillon Schul-zentrum, 17.00-18.30.

Meckenheim. Kunstausstellung „Fernweh“ – Malerei von Inna Rust, Caritas-Haus, Kirchplatz 1, 9.00 bis 16.00.

RHEINBACH

Rheinbach. „1. Fastnachts-Ritter-mahl“ mit dem Rheinbacher Drei-

gestirn, Hotel Haus Streng, 19.00.

Rheinbach. Jahreshauptversamm-lung des DRK-Ortsvereins, DRK-Haus, Römerkanal 10, 20.00.

Rheinbach. Ausstellung „Glas-kunstobjekte in der Silikon-Klebe-technik mit mundgeblasenem LambertsGlas“, Pavillon der Glas-fachschule, Zu den Fichten.

Rheinbach. Ausstellung „Traumbild und Wirklichkeit“ – Reihe „Kunst = Prozess“, Amtsgericht, Schweigelstr. 30, 9.00 bis 13.00.

Ramershoven. Treffen der Anony-men Alkoholiker, Ev. Gemeinde-haus, Ramershovener Str. 6, Infor-mationen: Tel. (0 22 26) 33 32, 20.00.

WACHTBERG

Niederbachem. „Wachtberg im Jahreszyklus“ – Dia-Schau von und mit Heinz Contzen im Ev. Ge-meindezentrum, Bondorfer Str., 19.30.

Berkum. Jahresversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Wachtberg-Werthhoven, Gasthof „Zu den Linden“, 20.00.

Adendorf. Konzert: Tiebreakers an classic voices, Kino-Bistro-Bühne „Drehwerk 17/19“, Töpferstr. 17–19, 20.00.